

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung:

Medtronic

Further, Together

2500 €



ETHICON

2000 €



STORZ

KARL STORZ – ENDOSKOPE

1500 €



INTUITIVE

500 €



fitforme

500 €



Coloplast

500 €

Um Voranmeldung bis zum 26.05.2024 wird gebeten!

Adipositas Zentrum Oberbayern



Besser. Näher. Herzlicher.

Sekretariat:

Frau S. Calabrese, Frau N. Welser

Tel.: 08191/ 333 1070

Telefax: 08191/ 333 197 1070

E-Mail: chirurgie@klinikum-landsberg.de

Eine Teilnahme am Weiterbildungsprogramm (CME) der Bayerischen Landesärztekammer ist beantragt. Voraussichtlich werden 6 Weiterbildungspunkte anerkannt. (SNR:1341469)

Klinik für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum Landsberg am Lech

Chefarzt: Dr. med. H. Tigges

Bgm.-Dr. Hartmann-Str. 50

86899 Landsberg am Lech

Adipositas Zentrum Oberbayern

Sekretariat:

Frau S. Calabrese, Frau N. Welser

Tel.: 08191/ 333 1070

Telefax: 08191/ 333 197 1070

E-Mail: chirurgie@klinikum-landsberg.de

www.klinikum-landsberg.de

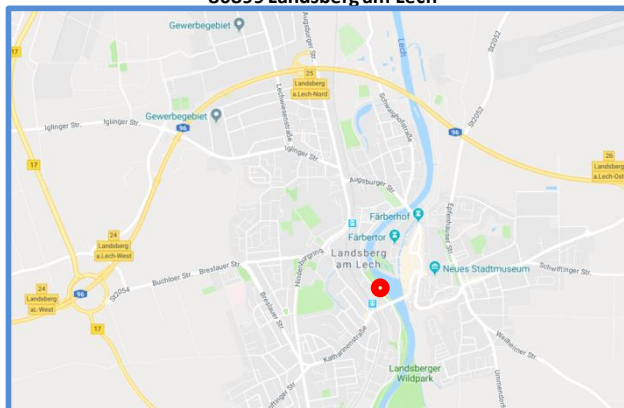


Anfahrtsbeschreibung Veranstaltungsort:

Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15;

86899 Landsberg am Lech



Klinikum
Landsberg am Lech



2. Lech Symposium

Bayerischer Adipositas Tag

Freitag, 21.06.2024

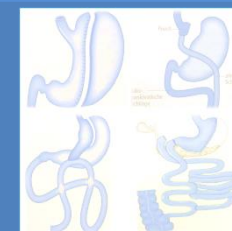
Veranstaltungsort:

Landratsamt

Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15

86899 Landsberg am Lech



Willkommen in Landsberg am Lech

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Adipositas ist nach WHO eine chronische Erkrankung, die mit einer übermäßigen Übergewichtsentwicklung und Vermehrung des Körperfetts einhergeht. Die Ursachen sind zumeist multifaktoriell. Neben Ernährungseinflüssen, Umweltfaktoren und Stoffwechselstörungen spielen genetische Faktoren eine Rolle. Adipositas stellt eine der größten Gesundheitsbedrohungen der nächsten Jahrzehnte weltweit dar. Laut einer aktuellen Schätzung der WHO sind derzeit weltweit etwa 2 Milliarden Menschen übergewichtig (BMI > 25 kg/m²) oder adipös (BMI > 30 kg/m²). Die Lebenserwartung adipöser Menschen ist deutlich reduziert. Ursächlich hierfür sind die häufig entstehenden Folge- und Begleiterkrankungen der Adipositas. Neben einem Diabetes mellitus Typ 2, einer arteriellen Hypertonie, Hyperlipidämie, einem obstruktiven Schlafapnoe Syndrom, einer Steatosis hepatis mit fließenden Übergängen zu Leberfunktionsstörungen und Ausbildung einer Leberzirrhose, einer Cholezystolithiasis, einem Polyzystischen Ovarsyndrom sowie arthrotischen Veränderungen der Wirbelsäule und großen Körpergelenke kann auch die Ausbildung diverser bösartiger Tumore durch ein massives Übergewicht begünstigt werden. Psychische und psychisch-soziale Beeinträchtigungen sind bei adipösen Menschen vermehrt anzutreffen, und führen in vielen Fällen zu einer zunehmenden Isolierung. Bei gleichzeitiger Abnahme der körperlichen Belastbarkeit und frühzeitiger Erschöpfung kann die Berufsausübung erheblich eingeschränkt sein und zur Aufkündigung des Arbeitsverhältnisses führen. Die Berufsunfähigkeit droht bei persistierender Adipositas permagna häufig bereits in einem Alter zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr. Da eine Prävention der Adipositas bisher unzureichend im Gesundheitssystem etabliert ist, müssen zunehmend die Folgen und Auswirkungen massiven Übergewichts behandelt werden. Gerade bei drohender oder bereits bestehender Komorbidität gewinnen neben konservativen Behandlungsansätzen operative Therapien zur Gewichtsreduktion eine zunehmende Bedeutung.

Das Symposium vermittelt Ihnen aktuelles Wissen zum Thema „Adipositas“ aus interdisziplinärer Sicht und richtet sich sowohl an Klinikärzte wie auch niedergelassene Kolleginnen und Kollegen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit kollegialen Grüßen



Harald Tigges

Programm 21.06.2024:

8.30 Uhr	Begrüßung Landrat Thomas Eichinger; Landkreis Landsberg am Lech
8.40 – 8.45 Uhr 8.45 – 9.10 Uhr	Begrüßung und Einleitung ins Thema - Epidemiologie und Stellenwert der Adipositas als Krankheit Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech
9.10 – 9.35 Uhr	Jenseits der Waage: Die Auswirkungen von Stigmatisierung bei Adipositas Frau R. Hochrein, SRH Hochschule für Gesundheit, Psychische Gesundheit u. Psychotherapie, Gera
9.35 – 10.00 Uhr	Moderne Ernährungstherapie bei Adipositas Prof. Dr. med. H. Hauner, Institut f. Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der Isar, Tech. Universität München
10.00 – 10.25 Uhr	Etablierte Operationsverfahren zur Gewichtsabnahme – Wirkmechanismen, Erwartungshaltung und Verfahrenswahl Prof. Dr. med. Florian Seyfried, Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie Uniklinik Würzburg
10.25 – 10.55 Uhr	Kaffeepause
10.55 – 11.20 Uhr	Etablierte Operationsverfahren zur Gewichtsabnahme – Komplikationen und Langzeitergebnisse Prof. Dr. med. St. Schopf, Allgemein-, Viszeral- u. Endokrine Chirurgie InnKlinikum Mühldorf am Inn
11.20 – 11.45 Uhr	Kostenantrag Adipositaschirurgie? Erfahrungen aus Bayern Prof. Dr. med. Thomas Hüttl, Chirurgie Dr. Lubos Kliniken München – Bogenhausen, Adipositas Zentrum München
11.45 – 12.10 Uhr	Medikamentöse Therapie der Adipositas – eine wirkliche Alternative zur OP? Prof. Dr. med. Bernd Schultes, Stoffwechszentrum St. Gallen, Schweiz
12.10 – 12.35 Uhr	Möglichkeiten der interventionellen Endoskopie bei Adipositas u. Diabetes mellitus Typ 2 Dr. med. Ch. Stier Endoskopie, Chir. Uni-Klinik Mannheim

Programm 21.06.2024:

12.35 – 13.35 Uhr	Mittagsessen
13.35 – 14.00 Uhr	Evidenzbasierte Prävention und Therapie der Adipositas und deren Komplikationen Prof. Dr. med. Arya M. Sharma (FRCPC); Professor emeritus of Medicine & Past-Chair in Obesity Research and Management at the University of Alberta, Edmonton, Canada
14.00 – 14.25 Uhr	Metabolische Chirurgie – Mehr als nur Therapie eines Typ 2 Diabetes Prof. Dr. med. A. Dietrich; Klinik u. Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- u. Gefäßchirurgie; Universitätsklinikum Leipzig
14.25 – 14.50 Uhr	Laparoskopischer One Anastomosis Gastric Bypass (OAGB) oder besser doch laparoskopischer Y-Roux Magenbypass? Dr. med. Plamen Staikov, Klinik für Chirurgie u. Adipositaszentrum, Krankenhaus Frankfurt Sachsenhausen
14.50 – 15.15 Uhr	SASI, SASJ, OP n. Santoro oder SADI? – vielversprechende OP Verfahren der Zukunft Prof. Dr. med. Martin Büsing, Chirurgische Klinik I: Allg. u. Viszeralchirurgie, Adipositas u. Metabolische Chirurgie, Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie, Klinikum Vest – Knappschaft Kliniken
15.15 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 15.55 Uhr	Roboterassistierte bariatrische Chirurgie – die Zukunft? Frau Dr. med. Miljana Vladimirov, Klinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Klinikum Nürnberg
15.55 – 16.20 Uhr	Nachsorge – Integrierte Versorgung – ACHT Dr. med. Min-Seop Son, Allgemein- u. Viszeralchirurgie, WolfartKlinik München-Gräfelfing
16.20 – 16.40 Uhr	Selbsthilfegruppen im Team mit Adipositas-Zentren Frau Ch. Moll; Adipositas Verband
16.40 – 16.45 Uhr	Zusammenfassung u. Verabschiedung Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech